

Genehmigung Voranschlag 2004 und Festsetzung des Steuerfusses

Bericht

Der Voranschlag 2004 wurde vom Stadtrat am 30. September 2003 verabschiedet und umgehend der Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK) zur Verfügung gestellt.

Auf den ersten Blick fällt auf, dass das gelbe Buch bedeutend dünner geworden ist. Mit welchen Konsequenzen? Die neue Software der Finanzabteilung hat auf das Erscheinungsbild des Voranschlages 2004 nur negative Auswirkungen gehabt. Anstatt mit etwas Neuem auch etwas Besseres herzustellen, besticht das neue Layout vornehmlich durch seine Unübersichtlichkeit und fehlende, bis anhin sehr geschätzte Informationen. Ein Vergleich zum Vorjahr kann nur mit massiv grösserem Aufwand angestellt werden. Bleibt zu hoffen, dass es sich nur um Kinderkrankheiten handelt, welche raschmöglichst behoben werden können, damit das Arbeitsinstrument „Voranschlag“ (und natürlich auch „Rechnung“) in Zukunft wieder optimal genutzt werden kann.

Die RPK hat den Voranschlag 2004 unter diesen erschwerten Bedingungen geprüft und der Exekutive schriftliche Fragen zur Beantwortung übermittelt. Zusammen mit allen Stadträten und Chefbeamten wurden die Antworten diskutiert und ergänzt. Die RPK dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und für die erteilten mündlichen und schriftlichen Auskünfte.

Die Begründungen des Stadtrates zu einzelnen Positionen sind im Voranschlag bezeichnet und im Anhang kommentiert. Sie werden an dieser Stelle nicht mehr wiederholt.

Die RPK beantragt einstimmig (5:0), auf den Voranschlag 2004 **einzutreten**.

1. Laufende Rechnung

Für das Jahr 2004 legt der Stadtrat einen Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9.0 Mio. (Vorjahr Fr. 12.3 Mio.) vor. Dies deshalb, weil die Kosten in den Bereichen Sozialabteilung, Gesundheit sowie Schule wiederum stark angestiegen sind und aufgrund der weiterhin schlechten konjunkturellen Situation mit geringeren Steuereinnahmen gerechnet werden muss. Eine spürbare Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes ist leider erst im Jahr 2005 zu erwarten (S. III + IV).

Ausserdem steigt der Beitrag an das Spital Bülach entgegen den Zahlen in diesem Voranschlag nochmals um Fr. 163'739.- an (Fr. 1'410'739.- Mio. anstatt Fr. 1'247'000.- Mio.), weil in der Zwischenzeit der Kantonsrat diesen Herbst im Rahmen seines Sparprogrammes einer Änderung des Staatsbeitragsgesetzes zugestimmt hat. Der bisherige Staatsbeitrag wird von 51% auf 43% reduziert (S. IX + 20).

In Erwartung dieser negativen Zahlen will der Stadtrat den Steuerfuss von bisher 82% um 6% auf neu 88% erhöhen. Damit soll der ordentliche Steuerertrag im Rechnungsjahr auf der Höhe des Vorjahres gehalten werden können (S. K31).

Für das Rechnungsjahr 2004 rechnet der Stadtrat mit einer einfachen Staatssteuer (100%) von Fr. 35.85 Mio. Dieser Betrag liegt um Fr. 3.7 Mio. unter jenem des Rechnungsjahres 2002. Mit einem veränderten Steuerfuss von 88% der einfachen Staatssteuer werden ordentliche Steuereinnahmen von Fr. 31,56 Mio. und Steuerauscheidungen von Fr. 7.2 Mio. erwartet. Die Grundstückgewinn- und Handänderungs-Steuern werden voraussichtlich Fr. 3.8 Mio. betragen. Der im Jahr 2004 anfallende Steuerkraftausgleich wird die Laufende Rechnung 2004 mit Fr. 8.1 Mio. belasten (S. IX, 51 + 67).

Mit den vorgesehenen Investitionen werden im Rechnungsjahr 2004 im Gemeindegut (inkl. Entsorgung) Fr. 3.6 Mio. an ordentlichen Abschreibungen und Fr. 8 Mio. an zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen (S. K2 + XI).

1.1 Vergleich mit der Rechnung 2002

Ein Vergleich mit den gesicherten Zahlen aus der Rechnung 2002 zeigt folgende Entwicklung (ohne interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge):

ERTRAG	Rechnung 2002	Voranschlag 2004
Gesamtertrag	Fr. 90.0 Mio.	Fr. 80.9 Mio. (S.1)
Steuerertrag [Steuerfuss]	Fr. 65.1 Mio. [82%]	Fr. 48.4 Mio. [88%]
Entgelte, Gebühren	Fr. 17.9 Mio.	Fr. 17.4 Mio.

AUFWAND	Rechnung 2002	Voranschlag 2004
Gesamtaufwand	Fr. 94.7 Mio.	Fr. 89.9 Mio.
Personalaufwand	Fr. 21.3 Mio.	Fr. 24.0 Mio.
Sachaufwand	Fr. 13.2 Mio.	Fr. 14.6 Mio.
Abschreibungen (Total VV und FV)	Fr. 12.9 Mio.	Fr. 11.9 Mio.
Betriebs- und Defizitbeiträge	Fr. 18.4 Mio.	Fr. 20.0 Mio.

Wegen der grossen Investitionstätigkeit ergeben sich wiederum hohe Abschreibungen. Aufgrund der umfangreichen zusätzlichen Abschreibungen reduziert sich das Eigenkapital um Fr. 12.2 Mio. auf Fr. 42.2 Mio. (S. X).

Der **Steuerkraftausgleich** ist mit Fr. 8.1 Mio. eingesetzt und entspricht etwa 23% der einfachen Staatssteuer.

1.2 Löhne

Der gesamte Personalaufwand erhöht sich verglichen mit der Rechnung 2002 (ohne Städtische Werke) um Fr. 2.65 Mio. oder 12.5% auf Fr. 24 Mio. Im Vergleich mit dem Voranschlag 2003 beträgt die Zunahme 9% oder ca. Fr. 2 Mio. Vom gesamten Personalaufwand beträgt die Lohnsumme Fr. 18.5 Mio., was einem Anteil von 77% entspricht. (S. A4 + K12). Hauptgründe für den gestiegenen Personalaufwand sind: Die gewährten Stufenanstiege 2003 (2004 sind keine vorgesehen), Teuerungszulagen gemäss kantonalen Richtlinien (1.0% per 1.1.2003 und 0.7% per 1.1.2004), Sitzungsgelder und Entschädigungen sowie zusätzliche Stellen gemäss Stellenplan „Stadtverwaltung“ und eine Erhöhung der Stellenzahl im Schulbereich (S. K12).

1.3 Funktionelle Betrachtung

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Bereiche (Funktionen) den "Nettoertrag Finanzen + Steuern" konsumieren. Der Aufwand berücksichtigt die internen Verrechnungen. (Seite A6 resp. 83)

Funktion	Nr.	Gesamt-Aufwand		Netto-Aufw./Ertrag	
		Mio. Fr.	Anteil	Mio. Fr.	Anteil
Total		98.3	100%	9.0	
Finanzen und Steuern	9	26.9	27%	- 35.5	
Umwelt, weitere Bereiche	7+8	8.1	8%	0.7	2%
Soziale Wohlfahrt	5	23.0	23%	9.9	22%
Bildung (Schule)	2	20.0	21%	19.0	43%
Stadt Übriges	0+1+3+4+6	20.3	21%	14.9	33%

1.4. Selbsttragende Institutionen (S. A3 + K2)

Zur Erinnerung: Die **Werke** sind durch die Verselbständigung bereits im Voranschlag 2003 nicht mehr enthalten gewesen.

Die **Abwasserbeseitigung** rechnet mit einem Nettoverlust von Fr. 670'000.-. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 1 Mio. sowie Fr. 56'000.- auf den Mobilien.

Die **Abfallbeseitigung** rechnet mit einem Nettoverlust von Fr. Fr 70'000.- Mio. aufgrund der tieferen Abfall-Grundgebühren und der Reduktion der Kehrichtsackgebühr per 1.4.2004. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 30'000.-.

1.5. Globalbudgets

Der Pilotversuch mit den Globalbudgets in den Versuchsbereichen Stadtbibliothek, Frei- + Hallenbad und Alterszentrum Gibeleich ist nicht mehr im Voranschlag enthalten. Per 1.1.2004 werden diese Bereiche wieder in die ordentliche Laufende Rechnung integriert.

Die Stadtbibliothek (Konto-Gruppe 1550) untersteht der Präsidialabteilung, Abt. 15 (S. 12). Das Frei- + Hallenbad (inkl. Restaurant) findet man unter den Kontogruppen 3215 und 3220 auf S. 19 und auf den ominösen losen Blättern (S. 32 – 34). Das Frei- + Hallenbad gehört zur Allg. Abteilung/Jugend + Sport, Abt. 30. Die sechs bisherigen Produktgruppen des Alterszentrum Gibeleich sind neu in vier Konto-Gruppen (4540 Alterszentrum Heimbetriebe, 4541 Alterszentrum Hochhaus, 4542 Dezentrale Wohngruppe + 4543 Alterszentrum Restaurant) auf den S. 32 – 35 zu finden. Sie unterstehen dem Sozialamt, Abt. 45.

Diese bisherigen Globalbudget-Bereiche sind nun rechnungstechnisch nichts Aussergewöhnliches mehr und werden daher diesmal auch nicht speziell unter die Lupe genommen.

2. Investitionsrechnungen

In der Investitionsrechnung budgetiert der Stadtrat für 2004 Nettoinvestitionen von Fr. 21.8 Mio. im **Verwaltungsvermögen** (S. 73 oder K2).

Die steuerrelevanten Investitionen (Gemeindegut) betragen Fr. 20.6 Mio. Sie erhöhen sich damit um Fr. 11.6 Mio. gegenüber den hochgerechneten Nettoinvestitionen 2003 (S. K1 + K2).

Das abschreibbare Verwaltungsvermögen (inkl. Entsorgung) wird Ende 2004 Fr. 35.4 Mio. betragen. Nach Abschreibung von ordentlichen Fr. 3.6 Mio. und zusätzlichen Fr. 8 Mio. wird sich der noch abzuschreibende Buchwert auf Fr. 23.8 Mio. reduzieren (S. K2).

Die Investitionsrechnung im **Finanzvermögen** zeigt infolge Verkauf von nichtüberbauten Liegenschaften einen Einnahmenüberschuss von Fr. 6.8 Mio. (S. 82).

3. Anträge RPK, Kürzungen und Kommentare

3.1 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV)

Die RPK stellt fest, dass der Stadtrat in den kommenden vier Jahren weiterhin sehr hohe Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen vorsieht (S. III). In Anbetracht der misslichen Wirtschaftslage und den dadurch geringeren Erträgen kann sich die Stadt Opfikon momentan nicht einfach alles leisten, was wünschenswert wäre. Sparen ist momentan auch bei den Investitionen angesagt.

Die RPK beantragt daher folgende Kürzungen im Totalbetrag von ca. Fr. 5 Mio.:

Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK
	20	BAUAMT		
	201	Kanalisationsbecken + Sammelkanäle		
76	5010.143	Kanalisation Glärnischstrasse Nord	- Fr. 500'000.-	5:0
	5010.145	Kanalisation Grossackerstrasse Nord	- Fr. 800'000.-	5:0
	202	GEMEINDESTRASSEN		
76	5010.209	Kreisel Talackerstrasse	- Fr. 1'300'000.-	5:0
77	5010.243	Glärnischstrasse Nord, Sanierung	- Fr. 130'000.-	5:0
	5010.245	Grossackerstrasse Nord, Sanierung	- Fr. 240'000.-	5:0
	205	STRASSENBELEUCHTUNG		
77	5010.343	Beleuchtung Glärnischstrasse	- Fr. 30'000.-	5:0
	5010.345	Beleuchtung Grossackerstrasse	- Fr. 40'000.-	5:0
	209	DIVERSE		
78	5010.151	Schaffhauserstrasse, Umgestaltung	- Fr. 60'000.-	5:0
79	5650.101	Beitrag an Glattpark	- Fr. 150'000.-	5:0
	5810.111	Gartenausstellung Terra 2007	- Fr. 400'000.-	5:0
	61	LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG		
	610	SCHULANLAGEN		
80	5300.121	Schulanlage Halden, Neubau Pavillon	- Fr. 510'000.-	5:0
	617	LIEGENSCHAFTEN VV		
81	5030.101	Innenausbau Stadtbibliothek	- Fr. 480'000.-	5:0
	5030.150	Stadthaus, Gestaltung Umgebung	- Fr. 400'000.-	5:0

3.2 Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV)

Die RPK hält fest, dass sie keineswegs gegen einen allfälligen Kauf von unüberbauten Liegenschaften zum Zweck einer zukünftigen, neuen Schulanlage im Glattpark ist. Sie ist aber der Meinung, dass der Kauf des Landes nicht bereits im Jahr 2004 zu erfolgen hat, sondern dass der Stadtrat durch Verhandlungsgeschick versuchen soll, sich bei Handlungsbedarf das Land zu sichern, ohne es bereits kaufen zu müssen.

Die RPK beantragt daher folgende Kürzung im Betrag von Fr. 9.6 Mio.:

Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK
	95	FINANZABTEILUNG FV		
	950	Grundeigentum FV		
82	7010.000	Kauf nicht überb. Liegensch.: Oberh.riet	- Fr. 9'600'000.-	5:0

3.3 Laufende Rechnung

3.3.1 Kommentar zu den vom Parlament gesetzten Zielen

Die RPK stellt fest, dass es dem Stadtrat nicht gelungen ist, ein ausgeglichenes Budget bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 82% zu erreichen. Der Aufwand steigt kontinuierlich. Beim Ertrag muss wohl noch über das Jahr 2004 hinaus mit geringeren Steuereinnahmen gerechnet werden. Neben der schwachen Konjunktur werden sich gemäss Finanzplan auch die hohen Investitionen (2004: Fr. 21.8 Mio., 2005: Fr. 21.5 Mio., 2006: Fr. 19 Mio., 2007: Fr. 15.4 Mio.) auf die Finanzlage der Stadt Opfikon negativ auswirken. Diese Aspekte verpflichten den Stadtrat und die Verwaltung noch vermehrt zu grösseren Sparbemühungen. Die Zeit der Begehrlichkeiten dank guter Finanzlage gehört der Vergangenheit an. Wenn der Ertrag rückläufig ist, muss alles daran gesetzt werden, auch beim Aufwand einsparen zu können. Diese Anmerkungen standen schon im Vorjahr an dieser Stelle. Da die RPK leider von Seiten des Stadtrates und der Verwaltung wiederum keinen grossen Sparwillen erkennen konnte, werden auf den nächsten Seiten massive Kürzungsvorschläge präsentiert.

Die RPK beantragt folgende Änderungen mit einem Kürzungsbetrag von total ca. Fr. 1.4 Mio.:

Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK	
	10	LEGISLATIVE + EXEKUTIVE			
	1010	LEGISLATIVE			
9	3180	DL Dritter	- Fr. 7'000.-	5:0	
	1020	EXEKUTIVE			
9	3170	Repräsentationskosten + Spesen	- Fr. 6'000.-	5:0	
9	3180	DL Dritter: Stadtmarketing	- Fr. 40'000.-	5:0	
9	3186	Anlässe, Empfänge	- Fr. 4'000.-	5:0	
	15	PRÄSIDENTIALABTEILUNG			
	1510	WAHLBÜRO			
10	3180	DL Dritter: Urnenmaterial einpacken	- Fr. 6'000.-	5:0	
10	3182	Frankatur- + Telefongebühren	- Fr. 3'000.-	5:0	
	1520	STADTKANZLEI			
10/D4	3090.001	Allg. Pers.aufw.: Aus- + Weiterbildung	- Fr. 10'000.-	5:0	
10/D4	3090.005	Allg. Pers.aufw.: Prämien an Personal	- Fr. 15'000.-	5:0	
	Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK
		1520	STADTKANZLEI		
10/D5	3180.000	DL Dritter: Homepage, Integration Jug.	- Fr. 40'000.-	5:0	

10/D5	3180.003	DL Dritter: Integration	- Fr. 50'000.-	5:0
	1540	KULTUR + FREIZEIT, AGS		
11/D6	3180.021	DL Dritter: Ausstellungen	- Fr. 17'000.-	5:0
11/D6	3180.031	DL Dritter: Veranstaltungen (Brack)	- Fr. 27'000.-	SR*
	20	BAUAMT		
	2010	BAUAMT – VERWALTUNG		
13	3101	Drucksachen, Publikationen	- Fr. 2'000.-	5:0
13	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 30'000.-	5:0
	2015	BAUPOLIZEI		
14/D9	3181.001	Baukollegium	- Fr. 5'000.-	5:0
	2025	FEUERPOLIZEI		
14	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 10'000.-	5:0
14	3180	DL Dritter: Weiter sparen	- Fr. 25'000.-	5:0
	2030	GARTENBAUAMT		
15	3112	Ansch. Masch./Fz.: Taumittelstreuer	- Fr. 20'000.-	5:0
	2050	GEMEINDESTRASSEN		
16	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 10'000.-	5:0
16	3112	Ansch. Masch./Fz.: Taumittelstreuer	- Fr. 20'000.-	5:0
16	3114	Fahenschmuck	- Fr. 5'000.-	5:0
16/D12	3146.008	Unterhalt Strassen: Sicherh.massn. Grätzli	- Fr. 40'000.-	5:0
	2080	RAUMORDNUNG		
17	3101	Drucksachen, Publikationen	- Fr. 2'000.-	5:0
18	3181	Gutachten/Expertisen: Schaffhauserstr.	- Fr. 40'000.-	5:0
	2085	ENERGIEVERSORGUNG		
18	3180	DL Gasversorgung, Revision Energieplan	- Fr. 40'000.-	5:0
	35	GESUNDHEIT + UMWELT		
	3525	SPITÄLER		
20	3620	Beiträge: Spital Bülach (Reduktion Kanton)	+ Fr. 163'739.-	SR*
	3535	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG		
20	3180	DL Dritter: Aktionen	- Fr. 15'000.-	5:0
	3545	ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN		
21	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 5'000.-	5:0
	3560	ABFALLBESEITIGUNG		
22	3119	Ansch. für Abfallsammelstellen	- Fr. 20'000.-	5:0
	3575	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ		
24/D27	3180.004	DL Dritter: Lärmbekämpfung	- Fr. 40'000.-	5:0
	3590	BÜRGLERLICHE ABTEILUNG		
24	3190	Einbürgerungsaktion	- Fr. 1'000.-	5:0
	35	GESUNDHEIT + UMWELT		
	4011	POLIZEI- + WEHRABTEILUNG		
25	3180	DL Dritter: Externe Ueberprüfung Si-Abt.	- Fr. 15'000.-	5:0
	4025	STADTPOLIZEI		
25	3010	Besoldungen	- Fr. 50'000.-	5:0
25	3111	Ansch. EDV/Textsystem	- Fr. 3'000.-	5:0
25	3112	Ansch. Maschinen/Fahrzeuge	- Fr. 10'000.-	5:0
26	3180	DL Dritter: Dämmerungspatrouillen	- Fr. 8'700.-	5:0
	4040	ZIVILSCHUTZ		
28	3140	Unterhalt Zivilschutzanlagen	- Fr. 100'000.-	5:0

Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK
	45	SOZIALAMT		

	4541	ALTERSZENTRUM HOCHAUS		
33	3140	Unterhalt Liegenschaften VV	- Fr. 10'000.-	5:0
	4560	ARBEITSLOSENHILFE		
35	3660	Arbeitslosenhilfe	- Fr. 50'000.-	5:0
	4565	SOZIALE WOHLFAHRT ÜBRIGES		
36	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 19'000.-	5:0
36	3151	Unterhalt PC-Anlage	- Fr. 3'500.-	5:0
36	3170	Repräsentationskosten + Spesen	- Fr. 2'000.-	5:0
36	3650	Beiträge an private Institutionen	- Fr. 6'000.-	5:0
	50	SCHULE		
	5010	KINDERGARTEN		
38	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 3'000.-	5:0
38	3117	Ansch. Einr. + Mob.: Aussenanl. Lättenw.	- Fr. 21'000.-	5:0
	5011	KINDERGARTENGEBÄUDE		
38	3142	Unterh. Schulliegensch. VV: Bodenbeläge	- Fr. 15'000.-	5:0
	5015	PRIMARSCHULE		
39	3101	Drucksachen, Publikationen: Logos	- Fr. 18'000.-	5:0
39	3102	Lehrer- + Schülerbibliothek	- Fr. 5'000.-	5:0
39	3107	Schulmaterialien	- Fr. 11'500.-	5:0
39	3116	Ansch. für Schulunterricht: PCs	- Fr. 66'200.-	5:0
39	3155	Unterhalt Kopierapparate	- Fr. 7'000.-	5:0
39	3171	Auslagen Schulreisen + Lager	- Fr. 50'000.-	5:0
39	3186	Anlässe, Empfänge	- Fr. 10'000.-	5:0
	5016	SCHULLIEGENSCH. - PRIMAR		
40	3142	Unterh. Schulliegensch. VV: Schulzahnkl.	- Fr. 85'000.-	5:0
	5020	OBERSTUFENSCHULE - HALDEN		
41	3090	Allg. Personalaufwand: Inseratekosten	- Fr. 12'000.-	5:0
41	3107	Schulmaterialien	- Fr. 14'300.-	5:0
41	3155	Kopierapparat Wartungsgebühren	- Fr. 3'500.-	5:0
41	3156	Unterhalt Schulunterrichtsgeräte	- Fr. 6'600.-	5:0
41	3171	Auslagen Schulreisen + Lager	- Fr. 19'400.-	5:0
41	3186	Anlässe	- Fr. 4'800.-	5:0
	5021	SCHULLIEGENSCH. – OBERSTUFE		
42	3142	Unterh. Schulliegensch. VV: Turnh.bod. etc	- Fr. 40'200.-	5:0
	5025	MUSIKSCHULE		
42	3001	Tag- + Sitzungsgelder	- Fr. 2'900.-	5:0
42	3021	Löhne	- Fr. 50'400.-	5:0
42	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 3'000.-	5:0
42	3101	Drucksachen, Publikationen: Werbung	- Fr. 5'000.-	5:0
42	3104	Inseratekosten (ohne Personal)	- Fr. 2'000.-	5:0
43	3170	Repräsentationskosten + Spesen	- Fr. 1'000.-	5:0
	5045	SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST		
43	3020	Besoldungen: 160% anstatt 200%	- Fr. 74'000.-	5:0
43	3030	Sozialleistungen	- Fr. 4'600.-	5:0
43	3040	Personalversicherungsbeiträge	- Fr. 16'000.-	5:0
43	3050	Unfallversicherung	- Fr. 1'000.-	5:0
44	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 3'600.-	5:0
44	3107	Schul- + Testmaterial	- Fr. 1'000.-	5:0
44	3116	Ansch. Geräte + Apparate	- Fr. 5'000.-	5:0
44	3180	DL Dritter	- Fr. 4'000.-	5:0
44	3182	Telefongebühren	- Fr. 2'000.-	5:0

Seite	Konto	Text + Begründung/Kommentar	Betrag	RPK
-------	-------	-----------------------------	--------	-----

	5050	SCHULVERWALTUNG		
44	3080	Aushilfsentschädigungen	- Fr. 10'000.-	5:0
44	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 8'000.-	5:0
44	3110	Ansch. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 5'000.-	5:0
45	3130	Verbrauchsmaterial	- Fr. 1'000.-	5:0
45	3150	Unterh. Büromobiliar + -maschinen	- Fr. 2'500.-	5:0
45	3170	Repräsentationskosten + Spesen	- Fr. 4'800.-	5:0
45	3180	DL Dritter: Neuorganisation Archiv	- Fr. 10'000.-	5:0
	5056	LEGASTHENIE-THERAPIE		
46	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 1'500.-	5:0
	5070	BILDUNGSWESEN ÜBRIGES		
47	3101	Drucksachen, Publikationen	- Fr. 9'000.-	5:0
	5076	SCHULZAHNKLINIK		
47	3080	Aushilfsentschädigungen	- Fr. 4'000.-	5:0
	5080	HORTE METTLEN + LÄTTENWIESEN		
48	3131	Ansch. Betriebsmobiliar	- Fr. 2'500.-	5:0
	55	ÜBRIGE BEHÖRDEN + AMTSSTELLEN		
	5520	FRIEDENSRICHTER		
50	3122	Stromankauf	- Fr. 500.-	SR*
	60	FINANZABTEILUNG – STEUERAMT		
	6010	STEUERVERWALTUNG		
51	3080	Aush.entsch.: Versand + Ausp. Steuererkl.	- Fr. 5'000.-	5:0
51	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 2'000.-	5:0
51	3180	DL Dritter	- Fr. 5'000.-	5:0
	61	FINANZABTEILUNG – LIEGENSCH.		
	6110	LIEGENSCH.VERWALTER + SEKR.		
53	3181	Gutachten + Expertisen	- Fr. 3'000.-	5:0
	6116	STADTHAUS		
54	3119	Anschaffungen: Aufenthaltsraum	- Fr. 30'000.-	5:0
54	3180	DL Dritter: Fensterreinigung	- Fr. 6'000.-	SR*
	6117	OBERHAUSERSTR. 27		
54	3130	Verbrauchs- + Betriebsmaterial	- Fr. 1'100.-	5:0
54	3140	Unterhalt Liegenschaften VV	- Fr. 3'600.-	5:0
54	3152	Unterhalt Putzmaschinen + Apparate	- Fr. 500.-	5:0
	6118	SBB-ÜBERDECKUNG		
55	3140	Unterhalt Liegenschaften VV	- Fr. 14'000.-	SR*
55	3180	DL Dritter	- Fr. 3'000.-	5:0
	6119	BLOCKHÜTTE AU		
55	3140	Unterhalt Liegenschaften VV	- Fr. 1'000.-	5:0
	6135	BEDÜRFNISANSTALTEN		
56	3140	Unterhalt Liegenschaften VV	- Fr. 10'000.-	5:0
	65	FINANZABTEILUNG – VERWALTUNG		
	6510	FINANZVERWALTER + SEKRETARIAT		
66	3090	Allg. Personalaufwand	- Fr. 3'500.-	5:0
	6515	BUCHHALTUNG		
67	3182	Frankatur- + Telefongebühren	- Fr. 2'000.-	5:0

SR* = unter Vorbehalt der Einwilligung durch den Gesamt-Stadtrat

4. Stellungnahme RPK

Die RPK stellt fest, dass

- der Voranschlag 2004 mit einem hohen **Aufwand**-Überschuss von Fr. 9 Mio. inkl. zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 8 Mio. im Gemeindegut und einem um 6% erhöhten Steuerfuss von 88% abschliesst. Auch ohne diese zusätzlichen Abschreibungen würde noch ein **Aufwand**-Überschuss von Fr. 1 Mio. ausgewiesen werden.
- der Stadtrat einen um ca. Fr. 1 Mio. besseren Rechnungsabschluss für 2003 erwartet (S. III).
- die aktiven Steuerauscheidungen um Fr. 10.6 Mio. unter dem Betrag aus der Rechnung 2002 liegen (S. 51).
- im Vergleich zur Rechnung 2002 der Sachaufwand um über Fr. 1.4 Mio., der Personalaufwand um Fr. 2.7 Mio. ansteigt (S. 1).
- der Abschreibungsbedarf infolge der zu realisierenden Investitionen nach wie vor auf einem hohen Niveau bleibt.
- die hohen Investitionen nicht mit Mitteln aus der Laufenden Rechnung finanziert werden können.
- der Finanzausgleich aufgrund der erwarteten Steuererträge auf Fr. 8.1 Mio. vorgesehen ist (Seite 67). Dieser Betrag entspricht ca. 19% der Steuereinnahmen. (ordentliche Steuern und Steuerauscheidungen, insgesamt Fr. 42 Mio.).
- der Stadtrat für 2004 den Steuerfuss um 6% auf 88% erhöhen will und den zu erwartenden hohen Aufwandüberschuss von Fr. 9 Mio. über das Eigenkapital decken will.

Die RPK ist der Meinung, dass

- der bereinigte Nettoaufwand in der **Laufenden Rechnung** wieder ein zu hohes Niveau erreicht hat und in den folgenden Jahren dringend gesenkt werden muss. Auf jeden Fall darf er nicht noch weiter zunehmen.
- der budgetierte Personalbestand (S. K12) auch nochmals stark ansteigt. Er ist somit mit äusserster Zurückhaltung umzusetzen.
- die **Investitionen ins Verwaltungsvermögen** ein sehr hohes Niveau erreicht haben. Aufgrund der geringen wirtschaftlichen Entwicklung muss auch noch für das Jahr 2005 mit tieferen Erträgen gerechnet werden. Zurückhaltung auch bei den Investitionen wäre deshalb weiterhin angebracht. Der Finanzplan weist jedoch für die Jahre 2005 - 2007 nochmals sehr hohe Investitionen von total Fr. 56 Mio. aus (S. XI).
- das Nettovermögen entgegen der Ansicht des Stadtrates nicht unter Fr. 20 Mio. sinken sollte.
- die Rückbildung des Fremdkapitals aufgrund der tiefen Erträge, des hohen Investitionsvolumens aber auch dank tiefer Zinsen momentan nicht erste Priorität haben kann.

5. Steuerfuss

Die RPK beantragt, den Steuerfuss nicht um 6%, sondern nur um 3% von 82 auf 85% zu erhöhen. Durch die intensiven Sparmassnahmen dank der beantragten Kürzungsvorschläge in der Laufenden Rechnung 2004 soll auf eine Erhöhung um 6% verzichtet werden. 3% mehr reichen durchaus. Der Steuerfuss soll möglichst konstant gehalten werden. Die RPK hofft wie der Stadtrat auf einen wirtschaftlichen Aufschwung bis spätestens 2005 und damit auf wieder höhere Steuererträge. Erste Silberstreifen am Horizont sind jedenfalls bereits sichtbar.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Opfikon beantragt dem Gemeinderat:

1. **Der Voranschlag für das Jahr 2004 der Stadt Opfikon ist unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat verabschiedeten Änderungen zu genehmigen. (Stimmenverhältnis 5:0)**
2. **Für das Jahr 2004 ist eine Gemeindesteuer von 85% der einfachen Staatssteuer von Fr. 35'860'000.- zu erheben. (Stimmenverhältnis 5:0)**

Referent vor dem Gemeinderat: Paul Remund

Opfikon, 18. November 2003

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Paul Remund

Erich Weidmann